GLuP im Rat der Stadt Laatzen

Anfrage
- öffentlich -

Beratungsfolge: **Drucksachen-Nr.: 2014/268**

Rat der Stadt Laatzen am 16.10.2014 TOP:

Entfernung von Bänken, Tischen und Mülleimern im Laatzener Stadtgebiet
- Anfrage der Gruppe Linke und Piraten im Rat der Stadt Laatzen -

Sehr geehrter Herr Prinz,

durch Ansprache von Bürgern mussten wir feststellen, dass aus dem Stadtgebiet mehrere Bänke (bzw. Bankteile), Tische und Mülleimer verschwunden sind. So zum Beispiel im Stadtteil Alt-Laatzen, im Rathauspark oder auch am Wehrbusch.

Hierzu haben wir ein paar Fragen:

- Was sind die Gründe für die Entfernung der
  a) Bänke / Bankteile
  b) Tische (Alt-Laatzen)
  c) Mülleimer (die ursprüngliche Info von Herrn Prinz ist uns bekannt, dass dadurch angeblich weniger Müll anfällt, jedoch haben wir es anders beobachten müssen - der Müll liegt dann in der Landschaft)

- Wie bewertet die Stadtverwaltung Laatzen die Todesfälle, die nach der Entfernung des Tisches vor dem alten Rathaus, in der Gartenstraße aufgetreten sind? (Es gab 2 Todesfälle, jeweils 1 pro Jahr)

- Wo hat die Stadt Laatzen Stadtmöbel reduziert / entfernt?

- Gibt es eine Übersicht der Entwicklung? Also vorher x Bänke bzw. Sitzplätze, Mülleimer von vor x-Jahren bis heute? Wir würden gerne sehen, wie sich die Bereitstellung dieser Stadtmöbel entwickelt hat.

- Wie unterstützt die Stadt Laatzen die öffentliche Kommunikation, auch von sozial schwachen Menschen?

- Gerade am Wehrbusch wurden Bänke halbiert, offensichtlich um die nicht gewünschten Menschenansammlungen zu verhindern. Dadurch wird das "Problem" jedoch nicht gelöst, sondern nur verlagert (in diesem Fall zum Dahlienweg).
  Welche Ideen / Angebote hat die Stadtverwaltung Laatzen für die Bevölkerungsgruppen, die sich gerne draußen treffen und austauschen wollen?

Bitte beantworten Sie die Fragen wieder so, dass wir diese öffentlich nutzen können. Sollte dies nicht möglich sein, dann kennzeichnen Sie bitte die "nicht öffentlichen" Bereiche.

Vielen Dank im Voraus und viele Grüße

Heiko Schönemann und Ralf Wetzel